

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Dienstag, den 23.02.2016, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.02.2016 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister | Gernot Pauer |
| 2. Vizebürgermeisterin | Andrea Komzak |
| 3. Geschf. Gemeinderat | René Klimes |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Karin-Theresa Freiberger |
| 7. Gemeinderat | Eduard Fried |
| 8. Gemeinderat | Claudia Mozelt |
| 9. Gemeinderat | Manuela Mozelt |
| 10. Gemeinderat | Brigitte Steinocher |
| 11. Gemeinderat | Josef Komzak |
| 12. Gemeinderat | Dorina Graf |
| 13. Gemeinderat | René Masgan |
| 14. Gemeinderat | Ines Grassel |
| 15. Gemeinderat | Peter Greider |
| 16. Gemeinderat | Ingrid Figoutz |
| 17. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |
| 18. Gemeinderat | Thomas Wildzeisz |
| 19. Gemeinderat | Walter Kotinsky |

Außerdem waren anwesend: ---

Entschuldigt waren: ---

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2015
4. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen
5. Kindergarten – Elternbeiträge, Essensbeiträge
6. Löschungsquittung
7. ASBÖ Rettungsauto
8. Ferienspiel 2016
9. Kaufvertrag Oberbank Parz. 1270/31
10. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH
11. Allfälliges und Berichte

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Vor Beginn der Sitzung wurde dem Bürgermeister ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ Fraktion vorgelegt. Bgm. Pauer verliest den Antrag zum Thema „Einholung von Angeboten für die Aufstellung eines Bankomaten“ (Beilage zum Protokoll). Bgm. Pauer lässt über die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass dieses Thema unter TOP 10 behandelt wird und die weiteren Tagesordnungspunkte jeweils um 1 nach hinten gereiht werden.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2015 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. Bericht Prüfungsausschuss:

Bgm. Pauer ersucht den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Greider um seinen Bericht.

Dieser berichtet dem Gemeinderat, dass der Prüfungsausschuss am 16.02.2016 seine 6. Sitzung abgehalten hat und dabei die Belege 12/2015 – 2/2016 sowie den Rechnungsabschluss 2015 geprüft und für in Ordnung befunden hat. Hinsichtlich der Kindergartenvorschreibungen weist der Ausschuss auf Rückstände hin.

Bgm. Pauer verliest noch die Niederschrift der 5. Sitzung des Prüfungsausschuss vom 28.12.2015 (unvermutete Sitzung) mit der Prüfung der Zahlwege und Kassenbestände.

Bgm. Pauer bedankt sich beim Prüfungsausschuss für seine Arbeit und verliest die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters mit der Kenntnisnahme der Feststellungen und der Bekanntgabe der Maßnahmen bzw. den Umgang mit Rückständen.

Top 3. Rechnungsabschluss 2015:

Bgm. Pauer übergibt das Wort an den Finanzreferenten.

GGR Klimes erläutert, dass der Rechnungsabschluss vom 05.02.2016 bis 19.02.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt ist und währenddessen keinerlei Stellungnahmen dazu eingelangt sind. Der Prüfungsausschuss hat wie berichtet in diesem Zeitraum den Rechnungsabschluss geprüft und für rechnerisch und sachlich richtig befunden.

Der REAB 2015 weist einen schließlichen Kassenbestand von € 299.359,30 auf.

Im ordentlichen Haushalt wurde ein Überschuss von € 243.423,15 sowie im a.o.H. ein Überschuss von € 34.260,- erzielt. Das Gesamtergebnis ergibt daher + € 277.683,15.

Das Ergebnis der laufenden Gebarung beträgt € 258.959,01.

Die Tilgungen, Rückzahlungen (Haftung) und die Abschreibungen wurden zum Jahresende verbucht. Im Nachweis über die Unter- und Überschreitungen sind sämtliche Abweichungen vom Voranschlag bzw. Nachtragsvoranschlag 2015 erläutert. Für die Investitionen wurden 2015 Gemeinderatsbeschlüsse gefasst.

Der Gemeindevorstand hat den REAB ebenfalls in seiner letzten Sitzung ausführlich behandelt und einen mehrheitlichen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Abweichungen zu genehmigen und dem Rechnungsabschluss 2015 in der vorliegenden Fassung die Zustimmung zu geben.

Bgm. Pauer zeigt sich erfreut über den sehr positiven Jahresabschluss 2015 und bedankt sich beim Finanzreferenten und Kassenverwalter für seine Leistung.

Bgm. Pauer lässt über den o.a. Antrag des Gemeindevorstandes, den Rechnungsabschluss 2015 in der vorliegenden Fassung sowie die Abweichungen vom (Nachtrags-)Voranschlag 2015 zu genehmigen, abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 4. Mietverträge/Pachtverträge/Nutzungsvereinbarungen:

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Sitzung einige Verträge aufgesetzt wurden, die durch den Gemeinderat zu genehmigen sind.

Bgm. Pauer lässt über die folgenden Verträge abstimmen.

- ÖVP Blumau – einmalige Nutzung Kollersaal
- Dragoslav Svraka – einmalige Nutzung Kollersaal
- Soos Jürgen – einmalige Nutzung Kollersaal
- Ing. Matthias Trittlinger – einmalige Nutzung Kollersaal
- Gindl Daniela – einmalige Nutzung Kollersaal
- Marioara Mare – einmalige Nutzung Kollersaal
- Grabeland 27 – Gartenpachtvertrag
- Grabeland 307 – Gartenpachtvertrag
- Grabeland 315 – Gartenpachtvertrag
- Grabeland 170 – Gartenpachtvertrag

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Top 5. Kindergarten – Elternbeiträge, Essensbeiträge

Bgm. Pauer legt dar, dass durch die gesetzliche Änderung der Umsatzsteuer im Kindergartenbereich seit 01.01.2016 der neue Steuersatz von 13% anzuwenden ist. Daher und weil auch die Aufsichtsbehörde ein regelmäßiges Anpassen der Tarife fordert, soll nun ab 1. Februar 2016 zunächst das Essensgeld um 0,10 € (= 3% Steuermehrbelastung) angehoben werden und in weiterer Folge der Elternbeitrag von € 10,- bzw. € 5,- (jedes weitere Kind) auf € 12,- bzw. € 6,-/Monat angepasst werden.

Für die Verrechnung der Nachmittagsbetreuung, welche vom Landesgesetzgeber gesetzlich gestaffelt mit € 30,- / 50,- / 70,- festgelegt ist, besteht keine Möglichkeit für die Weiterverrechnung der steuerlichen Mehrbelastung. Diese muss nunmehr die Gemeinde tragen, was eine weitere Belastung für die Gemeinde von € 2.000-3.000 / Jahr bedeutet. Bgm. Pauer ist der Meinung, dass sich die Gemeinde mit einem parteiübergreifenden Schreiben an die Landesregierung wenden sollte, um auf diesen Umstand aufmerksam zu machen und das Ansuchen um finanzielle Kompensation in geeigneter Form für die Verluste durch die Streichung der Förderung für die Kindergartenhelferinnen und diese weitere Mehrbelastung zu bitten.

Bgm. Pauer lässt schließlich über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes (Beilage zum Protokoll) den Essensbeitrag ab Februar 2016 auf € 3,30,-/Portion und die Elternbeiträge ab September 2016 auf € 12,- bzw. € 6,- (für jedes weitere Kind) anzupassen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. Löschungsquittung:

Bgm. Pauer legt die von Mag. Durrani übermittelte Löschungserklärung für die Austragung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht der Gemeinde Blumau-Neurißhof ob der Liegenschaft Parz. 1251/14, EZ 364 vor. Nachdem sämtliche Auflagen erfüllt sind, hat der Gemeindevorstand den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, der Löschung die Zustimmung zu erteilen. Bgm. Pauer lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 7. ASBÖ Rettungsauto:

Bgm. Pauer verliest das Ansuchen des ASBÖ Günselsdorf um Unterstützung beim Ankauf eines neuen Rettungswagens. Die Anschaffung wird rund € 100.000,- kosten, lt. Aufteilungsschlüssel hatte die Gemeinde Blumau-Neurißhof € 23.000,- zu tragen. Bei außerordentlichen Anschaffungen wurde jedoch schon in der Vergangenheit die Fünftel-Teilung seitens der Gemeinde Blumau-Neurißhof angewandt. Der Gemeindevorstand hat daher den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den Ankauf des neuen Rettungsautos für den ASBÖ Günselsdorf mit 20% und max. € 20.000,- zu unterstützen. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Nach der Gemeindevorstandssitzung ist noch der Rechnungsabschluss des ASBÖ Günselsdorf eingegangen. Dieser weist einen Abgang von € 7.213,92 aus. Der Anteil lt. Aufteilungsschlüssel der Gemeinde Blumau-Neurißhof davon beträgt € 1.660,75.

Bgm. Pauer stellt den Antrag den anteiligen Abgang des ASBÖ aus dem Haushaltsjahr 2015 in Höhe von € 1.660,75 an den ASBÖ Günselsdorf auszubezahlen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Der ASBÖ hat gleichzeitig auch schon das Ansuchen um Bezahlung des 1. Teilbetrages des Rettungsschillings 2016 gestellt.

Bgm. Pauer stellt den Antrag, € 4.500,- als Aconto Zahlung für den Rettungsschilling 2016 an die ASBÖ Dienststelle Günselsdorf auszubezahlen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 8. Ferienspiel 2016:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass aufgrund des hohen Zuspruchs im Vorjahr, die Gemeinde bereits wieder Kontakt mit dem Betreiber des Feriencamps aufgenommen hat.

Das Memory-Sportcamp soll in der Woche vom 17.07.-22.07.2016 stattfinden. Der ASK hat bereits zugesagt, dass die Anlage wieder zur Verfügung gestellt wird.

Näheres bzw. das Organisatorische wird auch in der Ausschuss Sitzung am 25.02.2016 besprochen.

Der Gemeindevorstand hat sich auch schon mit dem Ferienspiel beschäftigt und den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Kosten (€ 99,-/Kd.) wieder für Blumau-Neurißhofer Kinder, die die ganze Woche teilnehmen zu finanzieren. Bgm. Pauer lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 9. Kaufvertrag Oberbank Parz. 1270/31:

Bgm. Pauer berichtet, dass die Oberbank der Gemeinde den ersten Kaufvertrag für eine Parzelle am Eulenberg übermitteln hat. Es handelt sich um die Parzelle 1270/31. Der Kaufvertrag wurde der Gemeinde zur Unterfertigung übermittelt, weil der Gemeinde ein Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht für den Fall der Nichterfüllung der Bedingungen des Baulandsicherungsvertrages eingeräumt wird.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, dem vorliegenden Kaufvertrag für die Parzelle 1270/31 aus Sicht der Gemeinde die Zustimmung zu geben und diesen zu unterfertigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. Dringlichkeitsantrag SPÖ – Einholung von Angeboten für die Aufstellung eines Bankomaten:

Bgm. Pauer übergibt das Wort an GGR Besenbäck. Dieser erläutert, dass seit der Schließung des Nahversorgers der Bankomat in der Gemeinde leider auch weggefallen ist. Neben Banken bieten auch div. private Anbieter Lösungen an. Z.B. hat die Fa. First Data vor einigen Jahren Bankomaten gratis zur Verfügung gestellt, die mind. 2000 Transaktionen / Monat aufweisen, für alles was darunter liegt, wird dem Vertragspartner € 0,45/Transaktion verrechnet bzw. für darüber hinausgehende Transaktionen sogar Refundierungen.

GR Wildzeisz merkt an, dass der Bankomat damals nur ca. 300-400 Behebungen pro Monat hatte und daher auch von der Bank abgezogen wurde.

Bgm. Pauer ersucht GGR Besenbäck Angebote einzuholen und schlägt vor, danach die grundsätzliche Diskussion fortzusetzen.

Bgm. Pauer stellt den Antrag, GGR Besenbäck mit der Einholung von Angeboten für einen Bankomaten in Blumau-Neurißhof zu beauftragen.

Mehrheitlich angenommen. (1 Enthaltung Komzak J.)

Abstimmung offen.

Top 11. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis 1:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Abstimmungsergebnis 2:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 12. Allfälliges und Berichte:

Bgm. Pauer erinnert nochmal alle Teilnehmer an den Skitag am 27.02.2016 – der Bus ist wieder voll geworden.

GR Windisch stellt die Anfrage nach dem Wahrheitsgehalt der Gerüchte über ein angebliches Flüchtlingsquartier in der Hauptstraße.

Bgm. Pauer erklärt, dass es eine offizielle Anfrage der NÖ Landesregierung gegeben hat, weil ein privater Hausbesitzer ein Haus zur Verfügung stellen wollte. Seitens der Gemeinde wurde die Namhaftmachung des Projektwerbers beantragt, dieser hätte sich bei der Gemeinde melden sollen, was bisher aber nicht geschehen ist. In der Zwischenzeit haben sich jedoch andere Miteigentümer beim Bürgermeister gemeldet, die als Mehrheitseigentümer der Hauptstraße 2-8 gegen dieses Flüchtlingsquartier auftreten wollen. Daher ist derzeit ungewiss ob überhaupt Flüchtlinge nach Blumau-Neurißhof kommen. Darüber hinaus gibt es einen Kaufinteressenten für das in Frage kommende Haus, der es für private Wohnzwecke nutzen will.

Bgm. Pauer betont, dass es sofort eine Bürgerversammlung geben wird, wenn diesbezüglich etwas konkretes am Tisch liegt.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen.

Das Protokoll der Sitzung vom 23.02.2016 besteht aus 6 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 26.02.2016

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer René Klimes

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat